

## **Die Musik an den Lateinschulen des Egerlandes aus dem Gesichtspunkt der überlieferten Musikdrücke und Inventare**

Jan Bilwachs (Ústav hudební vědy FF UK, Praha)

Clemens Stephani aus Buchau ist die bedeutende Person für eine Einsicht in die Geschichte der Literatur und Musik in Westböhmen des 16. Jahrhunderts. Die Musiksammlungen, die mit seiner Tätigkeit in Eger (Cheb) und Schlaggenwald (Horní Slavkov) verbunden sind, dürfen neben den Inventaren damaliger Schulbibliotheken, in denen sie auch vertreten werden, als die wichtigsten Quellen für eine Bildung der Vorstellung über die dortige Musikkultur betrachtet werden.

Dieser Beitrag versucht aufgrund des Inhaltes Stephanis Anthologien sowie aufgrund der Inventaren der Schulbibliotheken des Egerlandes im 16. Jahrhundert die ästhetischen Anschauungen und musikalischen Präferenzen, die für dieses Gebiet typisch waren, zu nähern.